

Pressemitteilung

Gesellschaft und Wirtschaft im Miteinander voranbringen:

Sparkassenverband Rheinland-Pfalz stärkt den Dialog mit Politik, Behörden und Kommunen – Thomas Hirsch lädt zum 1. parlamentarischen Empfang nach Berlin ein

Mainz, 13. September 2024

Im Vorfeld des traditionellen Landesfestes „Heimat 24“ der Rheinland-Pfälzer in Berlin, das alle zwei Jahre von der Landesregierung ausgerichtet wird, lud Thomas Hirsch, Präsident des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz, führende Vertreterinnen und Vertreter aus Parlamenten, Behörden und Kommunen zu einem parlamentarischen Empfang ins „Haus der Sparkassen“ in der Hauptstadt ein. Im Mittelpunkt des Treffens stand die Information über die Arbeit der Sparkassen in Rheinland-Pfalz und bundesweit sowie die gemeinsame Diskussion über gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen.

Thomas Hirsch betont gesellschaftliche Verantwortung der Sparkassen

„Unsere Sparkassen haben einen öffentlichen Auftrag. Dazu gehört zentral, dass wir eine Daseinsvorsorge für unsere Kunden und für die Bevölkerung gewährleisten“, erklärte Thomas Hirsch in seiner Eröffnungsrede. Beispielhaft verwies der Sparkassen-Präsident auf das Engagement der Institute für die Sicherheit von Geldautomaten. Nach wie vor unterhalten die Sparkassen in Rheinland-Pfalz fast 1.000 Geldautomaten; über 12 Millionen Euro haben die rheinland-pfälzischen Sparkassen für deren Sicherheit in jüngster Zeit zusätzlich investiert. Ein „wesentlicher Beitrag zur Bargeldversorgung in der Fläche, zugleich aber auch für die Sicherheit der Bevölkerung“, sagte Hirsch und dankte Innenminister Michael Ebling und den Sicherheitsbehörden zugleich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

„Gemeinsam arbeiten wir an vielen Stellen am Wohl der Gesellschaft – eben weil’s um mehr als Geld geht.“ Hirsch hob auch die Bedeutung der Sparkassen als Bindeglied zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren hervor und betonte ihre Rolle in der Förderung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Regionalentwicklung.

Bedeutende Gäste aus Politik und Wirtschaft anwesend

Unter den Gästen des Empfangs befanden sich neben dem rheinland-pfälzischen Innenminister der rheinland-pfälzische Wissenschaftsminister Clemens Hoch, Wirtschaftsstaatssekretärin Petra Dick-Walther, Vizepräsident des Landtags Matthias Lammert sowie die Staatssekretäre Prof. Dr. Jürgen Hardeck (Familien, Kultur) und Dr. Matthias Frey (Justiz). Zudem begrüßte Hirsch den regionalen Bundesbankpräsidenten Bernd Kaltenhäuser (Rheinland-Pfalz/Saarland) und dankte dem Präsidenten des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Prof. Dr. Ulrich Reuter, für die Gastfreundschaft in der Berliner Verbandszentrale der Sparkassen.

Nachhaltigkeit und Regionalentwicklung im Fokus

Wirtschaftsstaatssekretärin Petra Dick-Walther würdigte als Vertreterin der Sparkassenaufsicht die Arbeit der Sparkassen als wesentlichen Faktor für die nachhaltige Entwicklung der Regionen. „Sparkassen prägen ihre Region und agieren nachhaltig im besten Sinne“, sagte sie. Besonders in Krisenzeiten hätten die Sparkassen durch verantwortungsbewusstes und besonnenes Handeln vielen Unternehmen Stabilität gegeben. Mit Blick auf die Zukunft nannte sie als zentrale Herausforderungen u.a. die Einlagensicherung und den Transformationsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft sowie den Fachkräftemangel, denen man sich gemeinsam mit den Sparkassen stelle.

Auch DSGVO-Präsident Prof. Dr. Ulrich Reuter sprach über die großen gemeinsamen Herausforderungen, denen sich die Sparkassen in Deutschland stellen müssen: Hohe Bürokratiebelastung, steigende Energiekosten, der Rückstand der Digitalisierung, eine unzureichende Infrastruktur und auch der zunehmende Fachkräftemangel seien Themen, die nur durch intensiven Dialog und partnerschaftliche Zusammenarbeit bewältigt werden könnten. „Die Sparkassen sind seit über 200 Jahren verlässliche Partner der regionalen Wirtschaft, insbesondere des Mittelstands, der in Deutschland rund 80% der Ausbildungsplätze stellt. Besonders die regionale Verwurzelung und die gegenseitige Unterstützung der Sparkassen schafft Vertrauen und trägt zur Stärke der Regionen bei. Eine Stärke, die nicht nur für Deutschland, sondern auch für Europa von entscheidender Bedeutung ist.“ Reuter betonte, dass es von größter Wichtigkeit sei, die ländlichen Regionen zu stärken, damit diese auch künftig eine lebenswerte Heimat für alle bleiben.

Wichtige Rolle der Sparkassen in Rheinland-Pfalz

Die 20 Sparkassen in Rheinland-Pfalz betreuen nach Angaben des rheinland-pfälzischen Präsidenten rund 2 Millionen Girokonten, von denen mehr als 70% online geführt werden. Mit rund 10.200 Mitarbeitenden und einer zusammengefassten Bilanzsumme

von 75 Milliarden Euro spielen sie eine entscheidende Rolle in der Wirtschaft und Gesellschaft des Landes. Im Jahr 2023 erzielten die Sparkassen einen Jahresüberschuss von rund 94 Millionen Euro, die für die notwendige Stärkung der Kapitalstruktur und zur Ausschüttung an die Träger verwendet wurden. Insgesamt 25 Millionen Euro wurden von den rheinland-pfälzischen Sparkassen für das Gemeinwohl gespendet.

Der Sparkassenverband Rheinland-Pfalz ist nicht nur Dienstleister für die Sparkassen im Land, sondern fungiert zugleich auch als Interessenvertretung der Sparkassen sowie als Prüfungsinstanz und als Träger der Sparkassenakademie. Schließlich ist der Verband an verschiedenen Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe beteiligt, u.a. an der Berliner „Hauptstadt-Sparkasse“, dem Sparkassen-Wertpapierhaus Deka und an der LBS Süd, der größten deutschen Landesbausparkasse und der zweitgrößten Bausparkasse Deutschlands sowie - als einziger Regionalverband in Deutschland - an den drei großen öffentlichen Versicherern: der Versicherungskammer Bayern, der Provinzial und der Sparkassenversicherung.

Erstmals wird der Regionalverband am 15. November in Mainz zu einem Landes-Sparkassentag einladen, um insbesondere mit den neugewählten Verwaltungsräten der Sparkassen aktuelle Themen der Sparkassenarbeit zu beleuchten.

Sparkassenverband Rheinland-Pfalz (SVRP)
Vordere Synagogenstr. 2
55116 Mainz
www.sv-rlp.de

Pressekontakt: Carina Partenheimer
Telefon 06131 145-218
E-Mail presse@sv-rlp.de